



Der Rickenbacher

Nr. 438 / März 2022



Neues Wappen für Rickenbach?

Seite 11

Weiter in dieser Ausgabe

- Aus den Verhandlungen des Gemeinderates 2
- Neues Logo für die Sekundarschule 9
- Einweihung Erweiterungsbau und Pfarrefest 15
- Neubau Sunnezirkel West 22
- 50 Jahre Männerriege 26
- Ferienprogramm READY 29

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

Unter Bedingungen und Auflagen wurden während der Berichtszeit folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Meier Hansjörg, Neubau Milchviehstall mit Güllelager, Mistplatz, Waschplatz und Futterlager, Holzgasse, Rickenbach
- Scholz Joachim, Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Oberer Burgweg 2, Rickenbach Sulz
- Politische Gemeinde Rickenbach, An-/Umbau Gemeindehaus, Hauptstrasse 9, Rickenbach
- Peter Otto, Ersatz Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Bungertstrasse 3, Rickenbach

Einbürgerung

An der Gemeinderatssitzung vom 29. November wurde folgende Person unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen: Ana Pamela Gröne, geboren 1977, von Bolivien.

Kommission für Nachhaltige Entwicklung

Per Anfang 2022 wurde die beratende Nachhaltigkeitskommission gegründet. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 31. Januar wurde die Kommission auf Antrag des Gremiums als *Kommission für Nachhaltige Entwicklung* bezeichnet.

Baulicher Zivilschutz

Das Ingenieurbüro von Hansruedi Zollinger wird die Dienstleistungen als Kontrollorgan für den baulichen Zivilschutz altershalber einstellen und hat den Vertrag mit der Gemeinde Rickenbach per 30. Juni gekündigt. Als Nachfolgelösung konnte die *Bona Fischer Bauingenieure AG* beauftragt werden, welche aktuell bereits acht andere Gemeinden als Kontrollorgan für den baulichen Zivilschutz betreut und somit über das erforderliche Fachwissen und ausreichend Erfahrung verfügt.

Personelles

Corinne Müller wird die Gemeindeverwaltung per Ende März verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung im Immobilienbereich annehmen zu können.

Für ihren wertvollen Einsatz möchten wir uns bestens bedanken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Die in diesem Zusammenhang im Februar ausgeschriebene Stelle als *LeiterIn Einwohnerkontrolle und LiegenschaftsverwalterIn* konnte bereits neu besetzt werden. Wir freuen uns, dass wir mit Lea Minnig eine ausgewiesene Praktikerin gewinnen konnten, welche ihr Arbeitsverhältnis per 01. Mai antreten wird. Wir heissen sie in Rickenbach herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung schliesst über die Ostertage am Donnerstag, 14. April, um 15.00 Uhr und bleibt bis und mit Ostermontag, 18. April, geschlossen. Über Auffahrt schliesst die Verwaltung vom Mittwoch, 25. Mai, ab 15.00 Uhr bis und mit Freitag, 27. Mai. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 052 320 95 16. Falls Ihr Anruf nicht sofort entgegengenommen werden kann, werden wir versuchen, Sie schnellstmöglich zurückzurufen.

Beat Maugweiler

Vereinigung ehemaliger Behördenmitglieder

Auszug aus Satz und Ordnungen der VEB:

„**Viertens** sol weniger nicht denn alle 712 Tag eine solenne Zusammenkunft gehalten und denen Mitglieder ein Festmahl bereitet werden. **Darbey** sollen: **Fünftens** die Mitglieder geselig besamsamen sitzen/**Geschehnusse** und **Vorfällenheiten** aus vergangen Zeiten erzehlen.“

Die im letzten Herbst geplante 22. Tagsatzung der *Vereinigung ehemaliger Behördenmitglieder der Gemeinde* musste aufgrund der Corona-Situation um ein Jahr verschoben werden. Die Tagsatzung findet nun am Freitag, 02. September, statt (bitte neues Datum beachten). Persönliche Einladungen folgen.

René Meili, Daniel Peter und Thuri Bänziger, VEB-Räte

Präsentation Machbarkeitsstudie

Rund 50 RickenbacherInnen sowie eine Delegation aus Dinhard treffen sich am Samstag, 22. Januar, zur Präsentation der Machbarkeitsstudie *Schulraumplanung 2021*. Bereits um 09.00 Uhr eröffnet Robert Hinnen den Anlass mit einem Rückblick auf den Wandel der Schule im Allgemeinen. Danach stellt er Beat Herter und Nicole Stotz vor, welche die Machbarkeitsstudie miterstellten und heute für die Erläuterung dieser zuständig sind. Ebenso wird uns Urs Bietenhader vorgestellt, welcher als Moderator durch den heutigen Anlass führen wird. Ruedi Brugger gibt uns im Anschluss einen kurzen Überblick über den Ist-Zustand der Schule: Die Schülerzahlen steigen stetig, es gibt dadurch immer mehr Schulklassen und der Raumbedarf kann nicht mehr ausreichend gedeckt werden. Gleichzeitig nimmt auch der Bedarf am schulgänzenden Betreuungsangebot erheblich zu. Der Hort, wie auch die Kita, stossen an ihre Kapazitätsgrenze.

Gemäss Ablauf folgt jetzt die Präsentation der Studie, auf welche alle Anwesenden gespannt gewartet haben. Geprüft worden sind sechs Varianten, welche der Reihe nach bildlich auf der Leinwand dargestellt werden. Die jeweiligen Vor- und Nachteile werden, wie die grobe Kostenschätzung dazu, genau erläutert. Bei vier Varianten wird das Schulhaus Dorf miteinbezogen, bei den anderen Vorschlägen geht man von einem Schulstandort in Sulz aus.

Aktive Mitarbeit

Im ersten Teil stand Zuhören auf dem Programm, nun folgt die aktive Mitarbeit. In verschiedenen Gruppen können sich die RickenbacherInnen gegenseitig austauschen und zu sechs vorbereiteten Themen Stellung nehmen. An jedem Tisch ist eine Vertretung aus dem Gemeinderat oder der Schulpflege dabei und unterstützt diese Gruppenarbeit. Es wird überall angeregt diskutiert, Ideen gesammelt, Vorschläge ausgearbeitet und Meinungen kundgetan. Nach gut einer Stunde intensivem Austausch gönnen sich alle eine Pause an der frischen

Luft. Gestärkt mit feinen Früchten und etwas Süßem nehmen wir die letzte Etappe in Angriff. Jede Tischrunde hat eine Person bestimmt, welche nun dem Publikum die ausgearbeiteten Punkte präsentiert. Urs Bietenhader protokolliert sogleich das Gehörte und erstellt im Anschluss an diesen Anlass eine Zusammenfassung, welche allen Beteiligten später per Mail zugestellt wird. Sein erstes Kurzfazit: Die Mehrheit spricht sich für den Erhalt des Schulhauses Dorf und somit für zwei Schulstandorte aus.

Der Gemeindepräsident bedankt sich zum Schluss bei allen Beteiligten und ist erfreut, dass sich seine Erwartungen an diesen Anlass zu vollster Zufriedenheit erfüllt haben.

Wer die detaillierte Machbarkeitsstudie und die Aktennotiz über den Anlass anschauen möchte, kann dies auf www.rickenbach-zh.ch/de/aktuelles/meldungen/Machbarkeitsstudie-Schulraumplanung.php machen.

Bianca Blumer





HEIZUNG - SANITÄR
STILLHART
Haustechnik

Kurt Stillhart
8545 Rickenbach
052 337 39 40



www.ihrehaustechnik.ch

info@ihrehaustechnik.ch

WIR SIND FIT: AUF DEM DACH UND IM WEB!

Wir sind die **KARL ERB SPENGLEREI AG**: Ein rund 50-köpfiges Spezialistenteam für Spengler- und Flachdacharbeiten sowie Industriebauten und Spezialanfertigungen aus dem **WYLAND**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen **WEBSITE!**



Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.ke-spenglerei.ch

Wer pflegt Ihren Garten? natürlich!

rr gartenpflege GmbH

Richard Rufer am Bach 4a 8545 Rickenbach 079 204 01 14

NAEF

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+
leistungsfähig*

- Tiefbau
- Werkleitungsbau
- Gartenbau / Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27
Fax 052 336 19 40 tg_naef@bluewin.ch



BADESAISON

07.05.2022 BIS 17.09.2022

Vorverkauf Saisonkarten zum reduzierten Preis:

Mittwoch, 27. April, 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 30. April, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 04. Mai, 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 07. Mai, 09.00 bis 19.00 Uhr

direkt im Schwimmbad Grafenwisen

Sollte eine persönliche Erscheinung nicht möglich sein, kann die Saisonkarte auch von einer Drittperson bestellt werden. Eine persönliche Erscheinung ist nur bei Personen Pflicht, welche zum ersten Mal eine Saisonkarte oder einen Sportpass beantragen.

Über Corona-Massnahmen und Updates informieren wir über unsere Gemeindehomepage www.rickenbach-zh.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, 052 320 95 00 oder gemeinde@rickenbach-zh.ch

Preise und Karten fürs Schwimmbad Grafenwisen (ohne Sportpass)

Alter	Kinder**	Erwachsene***
Vorverkauf	35	70
Saison	40	80
10er-Abo	27	54
Einzeleintritt	3	6

** Kinder bis und mit Jahrgang 2016 sind gratis
Für Jahrgänge 2006 bis 2015 gilt der Kindertarif

*** Ab Jahrgang 2005 gilt der Erwachsenentarif

Jeder, der zum ersten Mal eine Saisonkarte löst, muss **persönlich** erscheinen, da gleich ein Foto darauf gedruckt wird.

Bitte beachten Sie, dass 10er-Karten ab Ausstellung nur **zwei Jahre** gültig sind!



Saison-Start

Tag der offenen Badi Grafenwisen

Samstag, 07. Mai, 09.00 Uhr

Gratiseintritt, Führung durch das Freibad (inkl. Technikanlagen) jeweils um 10.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr,

Vorverkauf Saisonkarten ab 09.00 Uhr, Küche geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Badi-Team

Freibad Grafenwisen

Badaufsicht im Stundenlohn im Freibad Grafenwisen Rickenbach gesucht.

Für die nächste Badesaison (Mai bis September 2022) wird eine Badaufsicht gesucht.

Ihre Aufgabe ist die Beckenaufsicht.

Die Arbeitseinsätze sind unregelmässig und witterungsabhängig.

Idealerweise sind Sie bereits im Besitz eines SLRG Pool Plus-Brevets und eines BLS-AED-Brevets oder bereit, die nötigen Kurse zu absolvieren.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen in schönster Umgebung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und sind Sie über 18 Jahre alt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Gemeindeverwaltung Rickenbach, Hauptstrasse 9,
8545 Rickenbach oder per E-Mail an
michael.weiss@rickenbach-zh.ch

Bitte leiten Sie dieses Inserat an interessierte Personen weiter.

Für Auskünfte steht Ihnen Michael Weiss, 079 323 45 06, gerne zur Verfügung.



Einfach stichhaltig

Unsere Anlageprodukte sind Trumpf bei der Altersvorsorge.

Laden im  **App Store**  **JETZT BEI Google Play**

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

RB Rolf Bärtschi

CARROSSERIE • SPRITZWERK

RB Carrosserie GmbH	phone	052 336 13 29
Rickenbacherstrasse 23	fax	052 336 22 79
8474 Dinhard-Grüt	mobile	079 224 45 66
www.carrosserie-baertschi.ch	carrosserie.baertschi@bluewin.ch	

Dienstleistungen:

- Komplette Schadenabwicklung
- Carrosserie/Unfallinstandstellung für Fahrzeuge aller Marken
- Ausbeulen von Parkschäden/Hagelschäden
- Glasreparaturen und Glasersatz
- Fahrzeug Kosmetik
- Tuning/Service aller Marken
- Ersatzwagen/Abschleppdienst

VSCI

Ihr Spezialist rund um den Garten

Gartenunterhalt
Umänderungen
Neuanlagen



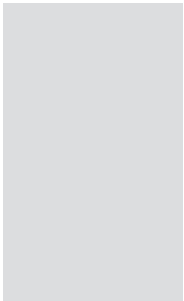
SONBLU AG

Gartenbau Naturwerkstatt

Büelstrasse 5 8545 Rickenbach
052 242 24 37 | www.sonblu.ch



Für eine kostenlose Beratung rufen Sie uns an!



**BITTE
BERÜCKSICHTIGEN
SIE
UNSERE
INSERENTEN**



Frühling in der Bibliothek

Draussen blüht es langsam auf und auch in der Bibliothek gibt es den einen oder anderen neuen Farbtupfer zu entdecken. Bei den Neuheiten finden Sie ab sofort eine schöne Auswahl an Büchern über Ostern, Hasen, Hühner oder Eier. Geschichten, Sachbücher und Basteltipps, um sich optimal auf die Ostertage einzustimmen.



Die Tonies sind da

Tonieboxen werden bei Kindern immer beliebter. Mit der robusten und weich gepolsterten Box, auf die man die Figuren (Tonies) setzt, ist ein zauberhafter Hörspass garantiert. Ob bekannte Kinderbuchfiguren oder beliebte Disney-HeldInnen – es gibt viele Tonies zu entdecken. Mit Hörspielen, Hörbüchern oder Liedern, ist für alle etwas dabei. Einige Tonies sind auch bei uns in der Bibliothek eingezogen und freuen sich darauf, ausgeliehen zu werden, damit sie den Kindern ihre Geschichten erzählen können. Um die Tonies abzuspielen, wird eine Toniebox benötigt, die nicht in der Bibliothek erhältlich ist. Scannen Sie den QR-Code, um in einem Video zu erfahren, wie die Toniebox funktioniert.



Buchreihen mit grossen Gefühlen zu beliebten Netflix-Serien

Virgin River ist eine beliebte Wohlfühl-Serie auf *Netflix*. Melinda Monroe will einen Neustart als Krankenschwester und Hebamme in *Virgin River* wagen. Sie will damit ihre schmerzhaften Erinnerungen an die Vergangenheit ablegen, doch ist das Leben in der Kleinstadt ebenfalls alles andere als leicht. Die Fernsehserie *Virgin River* basiert auf der gleichnamigen Buchreihe von Robyn Carr. Die ersten Bände kann man jetzt bei uns ausleihen. Ebenfalls bei uns ausleihbar sind die ersten Bände von *Bridgerton*. Die gleichnamige Fernsehserie feiert auf *Netflix* grosse Erfolge und spielt im Jahr 1813.



Medien online reservieren und verlängern

Alle unsere Medien können Sie mit einem Onlinekonto mit ein paar Klicks reservieren und in der Bibliothek abholen, sobald diese für Sie bereitgelegt wurden. Falls Sie es nicht schaffen, Bücher rechtzeitig zu Ende zu lesen, können Sie in Ihrem Onlinekonto die Medien einmal verlängern. Wenn Sie einen Bibliotheksausweis für Erwachsene besitzen und ein Onlinekonto eröffnen möchten, sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Besuch darauf an.

Marco Rota

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch



Raiffeisen TWINT

Bequem und sicher mit dem Smartphone bezahlen

Sicher online bezahlen, bequem einkaufen, einfach Rechnungen auf-
teilen: mit TWINT, dem digitalen Bargeld der Schweiz.

raiffeisen.ch/twint

Raiffeisenbank Weindland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weindland
weindland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau | Schlatt | Seuzach

Gute Zukunftsaussichten für Ihr Vermögen.

Dank dem innovativen acrevis Anlagemodell.



St.Gallen · Gossau SG · Wil SG
Bütschwil · Wiesendangen
Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Neues Logo für die Sekundarschule

Das Logo der Sekundarschule mit den vier Gemeindegewappen Dinhard, Ellikon an der Thur, Altikon und Rickenbach soll moderner, professioneller und einfacher gestaltet werden. Der Auftrag das neue Logo zu entwerfen, wurde an *Finjo Grafik* in Rickenbach vergeben. Zusammen mit der Projektgruppe wurde in mehreren Phasen das neue zweifarbige Logo der Sekundarschule



ausgewählt. Für die drei Levels der Sekundarstufe A, B und C sowie die drei Stufen der Sekundarschule stehen die drei verschiedenen Schweife. Der zielgerichtete Pfeil auf die Sekundarschule wirkt dynamisch, fokussiert und zielgerichtet. Da es in der Schweiz mehrere Ortschaften mit dem Namen Rickenbach gibt, soll das blaue Dreieck das Wappen des Kantons Zürich symbolisieren und schnell aufzeigen, dass Rickenbach Sulz (ZH) gemeint ist. Seit dem 01. Januar tritt die Sekundarschule mit dem neuen Logo auf.

Schauen Sie auch auf unsere Homepage www.sekickenbach.ch, wo der Auftritt ebenfalls angepasst wurde.

Jolanda Stäheli

Neue Hortleitung



Ich bin Susanne Scherer, 36 Jahre und lebe seit über 14 Jahren in der Schweiz, davon seit bald sieben Jahren im Zürcher Unterland in Dielsdorf. Bevor ich in die Schweiz kam, absolvierte ich in Deutschland meine fünfjährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung als Kindermädchen, Arbeiten in Kindertagesstätten und im Aussenendienst für Lehr- und Spielmaterial, war ich seit März 2018 an der Primarschule Boppelsen als Fachfrau Betreuung und Leitung Tagesstrukturen angestellt. Die Arbeit mit Kindern zieht mich immer wieder von neuem in den Bann. Die Kinder in verschiedenen Altersgruppen zu begleiten, Zeit für sie zu haben, ihnen

ein vertrauensvolles Gehör zu schenken, auch mal herumzutollen, empfinde ich auch heute noch als grosse Bereicherung.

Das eingespielte *Chindertüte-Team* möchte ich gerne mit meiner offenen und humorvollen Art unterstützen und hoffe sehr, dass wir ein schönes Miteinander erleben können.

In meiner Freizeit kann man mich sehr oft in der Natur finden. Egal ob kleinere oder grössere Wanderungen, Picknick im Wald oder einfach mal Sein. Ansonsten starte ich gerne jeden Morgen mit Yoga und Meditation in den Tag, verbringe meine freie Zeit mit meinem Partner, mit KollegInnen, koche gerne oder bin gemütlich mit einem Buch auf dem Sofa.

Ich freue mich sehr, ab Februar als neue Hortleitung in der *Chindertüte* zu sein und bin neugierig auf alle Kinder, die Eltern und das Team. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Personen der Primarschule und auf den Austausch mit den Eltern der zu betreuenden Kindern.

Susanne Scherer





Werden auch Sie Kunde bei Auto Mörsburg AG.

Testen Sie unseren Neubau an der Römerstrasse
in Sulz-Rickenbach.

Die Neueröffnung findet im Frühjahr 2022 statt.

Jeder Kunde erhält kostenlos
zwei Gratis Waschgänge für PW.

Holen Sie die Gutscheine mit beiliegenden Coupons unten



Gratis-Coupon

für Autowaschen in der neuen Waschstrasse
nicht übertragbar – nur für Kunden der Auto Mörsburg AG

Name:

(aus Zeitungsinserat)

Gratis-Coupon

für Autowaschen in der neuen Waschstrasse
nicht übertragbar – nur für Kunden der Auto Mörsburg AG

Name:

(aus Zeitungsinserat)



Neues Wappen für Rickenbach?

Gemeindepräsident Robert Hinnen bekam von einer Schulklasse kürzlich folgenden Brief:

Wir finden das alte Gemeindewappen schön, doch wir, die ViertklässlerInnen vom Schulhaus Dorf, haben schöne neue Gemeindewappen gestaltet und möchten sie Ihnen gerne zeigen.

Sie sind moderner, von Hand gezeichnet und leuchtend ausgemalt. Jedes Kind hat sich selber Gedanken gemacht und die Gedanken umgesetzt. Nun sind es viele farbige und modernere Wappen. Jedes dieser Wappen ist einzigartig und aussergewöhnlich.

Was denken Sie? Könnte eines von diesen Wappen unser neues Gemeindewappen werden?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Die Wappen der SchülerInnen finden Sie auf der Titelseite.



Wasseraufbereitung

Service und Unterhalt

Trinkwasserfilter

Umkehrosmoseanlagen

Enthärtungsanlagen

Installation durch örtlichen Sanitärinstallateur möglich

Neu in Rickenbach

rhemo ag

Steinler 29

8545 Rickenbach Sulz



052 685 36 36

www.rhemo.ch

info@rhemo.ch

Dä Foifer und s'Weggli

Wir verkaufen Ihre Immobilie
schnell und zum besten Preis.



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/winterthur
Tel. +41 43 500 64 64



Die Baumschule mit Charme

- Stauden
- Rosen
- Hortensien
- Gehölze
- Gartenmärkte

Aquilegia Im Garten zuhause
8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch



GETREIDEABO

BIOAGRIKULTUR
STRAUSS



Bio-Getreideprodukte für ein ganzes Jahr. Aus Rickenbach.
www.getreideabo.ch

Seniorenaktivitäten

Die kalte Jahreszeit ist vorbei. Das bedeutet, unsere Lismernachmittage finden nur noch dreimal statt, nämlich am 28. März, am 11. und 25. April je um 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Die Winterwanderungen unter der Leitung von Ruth und Werni Bühlmann sind ebenfalls abgeschlossen. Mit jeweils rund 20 TeilnehmerInnen waren sie sehr beliebt, natürlich nicht zuletzt dank der tadellosen Organisation. Wir sind euch zweien sehr dankbar, dass ihr auch immer ein Restaurant gefunden habt, wo wir uns aufwärmen konnten.

Auch JungseniorInnen sind herzlich willkommen

Mit den wärmeren Temperaturen liegen fortan wieder längere und etwas anspruchsvollere Wanderungen drin. Von April bis Oktober werden Marianne Felix und Vrony Caluori das Zepter übernehmen.

- Am 21. April wird mit einer Rundwanderung gestartet, Seuzach–Welsikon–Hettlingen–Seuzach, Wanderzeit wie immer ca. 2,5 Stunden von 10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.
- Am 19. Mai Eglisau–Bülach, auch ca. 2,5 Stunden von 09.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis am Dienstag vorher bei Marianne Felix, 052 337 33 78, felix.home@bluewin.ch, 079 622 61 60. Die genauen Infos entnehmen Sie bitte dem reformiert.regional, der Homepage der reformierten oder katholischen Kirche oder den Schaukästen.

- Für den Mittagstisch am 05. April sind wir im Restaurant Freihof Dinhard zu Gast und am 03. Mai im Restaurant Sunnezirkel, jeweils um 11.30 Uhr. Anmeldung bitte bis am Samstag vorher an rita.mock@bluewin.ch, 052 337 20 46.
- Zu den ökumenischen Seniorenandachten trifft man sich am 08. April und 06. Mai um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche mit Pfarrer Wickihaller.
- Katri Gozzoli erwartet die Spielfreudigen am 28. April und 12. Mai, jeweils um 14.00 Uhr, zum Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Seniorenflug durch unser schönes «Schwizerländli»

Möchten Sie wieder einmal bei einer Carfahrt dabei sein? Dazu bietet sich am 02. Juni die Gelegenheit. Annamaria Frei nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen für die Fahrt nach Bad Zurzach–Laufenburg, Liestal nach Seewen. Dort wartet ein feines Mittagessen auf Sie. Anschliessend werden Sie durch das Musikautomaten Museum geführt, wo es sicher viel Interessantes zu entdecken gibt. Die Rückfahrt erfolgt über Gelterkinden–Brugg–Bülach nach Rickenbach. Anmeldung an Annamaria Frei, Dörnlerstrasse 24, Rickenbach Sulz, 052 337 20 16, annamaria.frei@gmx.ch Auch diese Ausschreibung finden Sie zu gegebener Zeit in den Schaukästen, im reformiert.regional und auf den entsprechenden Webseiten.

Rita Mock



Gratulationen

08. April	Hans Rüttimann	80. Geburtstag
19. April	Werner Oertli	90. Geburtstag
01. Mai	Agnes Goral	90. Geburtstag
05. Mai	Hermann Marty	90. Geburtstag
07. Mai	Antje Juknat	80. Geburtstag
22. Mai	Bernhard Peter	90. Geburtstag
23. Mai	Artur Merk	90. Geburtstag



Ganz herzlich gratulieren wir den Jubilierenden, wünschen Glück, gute Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Ortsvertretung Pro Senectute, Team für 60 Plus

News aus dem Kirchengemeindehaus

Mit Escape-Game gemeinsam Probleme lösen



Die Paarbeziehung als Team gestalten, am Freitag, 13. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr, Gemeindestube, Ellikon. Nicht nur im Escape Room stehen wir vor ungelösten Rätseln, sondern auch im Haushalt, oder bei der Kindererziehung, oder beim Autofahren – kurz gesagt, in jeder Beziehung. Plötzlich steht man mitten

im Escape Room und hofft einfach wieder heil herauszukommen. Manchmal fragt man sich, wieso man so viele Probleme zu lösen hat? Was sind die Gründe für unsere Diskussionen und Probleme? Das Zusammenleben wäre doch viel schöner, ohne im Disput zu sein! Es gibt einige Lösungsansätze, damit es gelingt, im Alltag gemeinsam die Probleme zu lösen, so dass sich beide Seiten verstanden fühlen und guter Dinge sind. Unsere Referentin Jessica Imhof, Sozialdiakonin, Paar- und Familienberaterin i.A. zeigt sie auf. Anmeldung und Details bis 29. April auf www.ref-st.ch/veranstaltung/8982
Kontakt: tobias.kupferschmid@ref-st.ch

Die geheimnisvolle Schriftrolle



Zum zweiten Mal wird in unserer Kirchengemeinde die spannende Rätsel-Schnitzeljagd aufgestellt. Erleben Sie als Familie oder mit Freunden vom 02. bis 18. April eine spannende Fassung der Ostergeschichte in Form einer Schnitzeljagd mit

der App *Actionbound* in Altikon und Thalheim. Zur Geschichte: Drei Archäologiestudenten sind unterwegs in Jerusalem. Ihr Auftrag: Eine alte Schriftrolle suchen. Ob sie sie finden und was sie alles erleben, erfährt ihr an der Schnitzeljagd. Sie kann zu Fuss (2,5 Stunden) oder mit dem Velo (1,5 Stunden) absolviert werden. Unterwegs kann man sich mit einem selbstmitgebrachten Picknick stärken und am Ende des

Parcours steht ein Grill zur Verfügung. Ihr könnt die Route jederzeit abgehen oder abfahren. Viel Spass. Details und Anleitung: www.ref-st.ch oder www.pfefferstern.ch/ch/ZH/168

Konzert am Karfreitag

Nach Überlieferung der Evangelien hat Jesus vor seinem Tod am Kreuz noch kurze Sätze gesprochen. Sie wurden mehrfach vertont; am bekanntesten ist Joseph Haydns Werk *Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze*. Lassen Sie sich diesen musikalischen Ohrenschaus keinesfalls entgehen. In der Kirche Dinhard spielt am Karfreitag, 15. April, um 17.00 Uhr, der bekannte Organist Jürg Tobler.

Typisch Mann - Pokerabend für Männer ab 16 Jahren

Am Freitag, 20. Mai, von 20.00 bis 23.00 Uhr, Gemeindestube, Ellikon. Einführung durch einen Dealer und geselliges Pokern. Es wird nicht um Geld gespielt. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Anmeldung via Formular auf www.ref-st.ch/veranstaltung/10272

Einladung zum Zweitklass-Unți

In der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich beinhaltet das religionspädagogische Gesamtkonzept fünf verbindliche Angebote auf dem Weg zur Konfirmation. Der Zweitklass-Unterricht (minichile) ist eines davon. Reformierte Kinder, welche im kommenden August in das zweite Schuljahr eintreten, erhielten vor den Sportferien eine persönliche Einladung. Der kirchliche Unterricht ist jedoch auch offen für nicht-reformierte Kinder. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte so schnell als möglich bei unserem Sekretariat. Bitte melden Sie sich ebenfalls, wenn Sie reformiert sind und ihr Kind keine Einladung erhalten hat. Anmeldung: sekretariat@ref-st.ch

Joy – Ortskirche übergreifend

Joy ist der Name der Jugendarbeit der reformierten Kirchengemeinde Seuzach-Thurtal und umfasst alle Angebote von der fünften bis zur achten Klasse. Das abwechslungsreiche Programm umfasst sechs verschiedene Kategorien mit eigenen Inhalten und anderen Zeitdauern. In jeder Ortskirche finden Joy-Angebote

statt, die allen Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Kirchgemeinde offenstehen, unabhängig davon, wo sie bisher den kirchlichen Unterricht besucht haben. Alle Joy-Angebote sind im Internet aufgeführt. Dort können sich Kinder und Jugendliche für die Anlässe anmelden, wichtige Informationen erhalten oder auch den Überblick über den persönlichen Punktestand behalten. Anmeldung und Informationen: www.pfefferstern.ch/ch/ZH/168

LeiterInnen für Unti-Lager gesucht

Für unser Zweit- und Drittklass-Unti-Lager, welches dieses Jahr vom 18. bis 22. Juli stattfinden wird, suchen wir noch erwachsene Personen, die uns bei verschiedenen Aufgaben helfen, zum Beispiel bei der Begleitung der Kinder vom Saal zum Wald, beim Basteln und bei den Spielen, beim Mitleiten von kleinen Gesprächsgruppen oder beim Bereitstellen von Znüni/Zvieri. Es kann auch nur an ausgewählten Tagen mitgeholfen werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung, damit wir diesen Anlass durchführen und den Kindern ein spannendes Lager ermöglichen können. Kontakt: jessica.imhof@ref-st.ch

Kandidat für die Kirchenpflege

Erfreulicherweise konnten wir mit Bälz Blumer doch noch einen weiteren Kandidaten für die Kirchenpflege Seuzach-Thurtal finden. Da sich seine Kandidatur erst nach Ablauf der Wahlvorschlagsfristen ergeben hat, erscheint sein Wahlvorschlag nicht namentlich auf den vorgedruckten Wahlzetteln und muss handschriftlich ergänzt werden.



Bälz Blumer (Jahrgang 1981)

Parteilos, neu

Familie: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Landschaftsgärtner

Hobbies: Tennis, Unihockey und der eigene Gemüsegarten

Wohnort: Rickenbach

Motivationsatz: Der Glaube an Gerechtigkeit bewegt mich

zu guten Taten und motiviert mich, ein Amt in der Kirchenpflege zu übernehmen.

Familiengottesdienst Einweihung Erweiterungsbau und Pfarrefest

Am Sonntag, 22. Mai, um 10.00 Uhr, St. Stefan Wiesendangen, an der Wannenstrasse 4.

Sie sind herzlich zur Einweihung des Erweiterungsbaus und zum Pfarrefest eingeladen. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst, musikalisch begleitet vom Instrumentalensemble und mitgestaltet von der Liturgiegruppe.

Anschliessend sind alle zum Apéro und Mittagessen eingeladen: philippinische Köstlichkeiten und Würste vom Grill. Für die Kinder bestehen Spielmöglichkeiten und bei trockenem Wetter steht das Gumpischloss bereit.



Katholisches Pfarramt St. Stefan

Mannezmorge

Zum 76. Mannezmorge sind alle Männer – jung und alt – ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, ein gemütliches Zusammensein und angeregte Gespräche.

Wir starten am Samstag, 30. April, im Kirchgemeinde-saal Rickenbach mit einem währschaften Zmorge um 09.00 Uhr.

Vorbereitungs-Team



Fiire mit de Chliine

Am Mittwoch, 06. April, um 14.00 Uhr, in der reformierten Kirche.

Ganz herzlich laden wir alle Kinder mit ihren Familien zu einer Feier zum Thema Ostern ein. Wir singen und erzählen euch, was Osterhase, Osterei und Jesus miteinander zu tun haben.

Anschliessend seid ihr zum Ostereierfärben und zu einem Zvieri eingeladen. Bitte Eierkarton oder Oster-nestli für den Transport der gefärbten Eier mitbringen. Wir freuen uns auf euch.

Ursi Hofmann, Martina Amstutz, Tobias Kupferschmid



Die Vögel kommen zurück

Das Thema am nächsten Frauezmorge vom 06. April, wie immer um 09.00 Uhr, auch diesmal in der Schütty, wird das Phänomen «Vogelzug» sein. Warum fliegen gewisse Vogelarten überhaupt weg? Wie finden sie den Weg ins Winterquartier und wie im Frühling wieder zurück? Welche Veränderungen kann man beim Vogelzug in den letzten Jahren beobachten und wie stellt man diese fest? Auf solche und noch viel mehr Fragen hat Andi Lischke, Leiter der Greifvogelstation Berg am Irchel, für uns Antworten parat. Nach einem feinen Zmorge wird Frau viel Interessantes über den Vogelzug erfahren. Wir sind sehr gespannt.

Frauezmorge-Team



Osteuropa-Hilfe

Am Samstag, 02. April, von 09.30 bis 11.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach.

Unter der tatkräftigen Hilfe von Oberstufen SchülerInnen und Firmanden, findet der nächste Osteuropa Sammeltag statt.

Was ist Osteuropa-Hilfe? *Triumph des Herzens - Hilfe für Osteuropa* wurde 1993 als internationales Hilfswerk von Pater Rolf Schönenberg gegründet. Sie unterstützt seit dann ärmste Familien und Strassenkinder in osteuropäischen Ländern wie der Ukraine, Russland, Weissrussland, Rumänien, usw.

Gesammelt werden: Kleidung und Schuhe, Wäsche- und Bettzeug, Haushaltswaren, Hygiene- und Körperpflegeartikel, Pflegemittel für Kranke, Büroausstattung, Schuleinrichtungen, Sanitärbedarf, Elektroartikel, Kirchengenausstattung, Musikinstrumente, gereinigte Baumaterialien, Möbel: Massivholz bitte anmelden, werden vor Ort abgeholt.

Willkommen sind immer auch fleissige Hände.



Kontakt: Renata Zuppiger Andreato und Team, 052 336 22 59, www.osteuropahilfe.ch

Renata Zuppiger Andreato



Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer

Schon in wenigen Tagen könnten wir das Glück haben, eine der blau-schwarz-glänzenden Flugkünstlerinnen am Himmel zu entdecken. Ab Ende März erwarten wir die Rückkehr der Rauch- und Mehlschwalben in ihr Brutgebiet; sie kommen zu dem Gebäude zurück, an welchem der Vogel im Vorjahr aus dem Ei geschlüpft ist. Um «unseren» Schwalben, die auf ihrem Frühjahrszug ins nördliche Brutgebiet viele Gefahren haben überstehen müssen, das Brutgeschäft ein wenig zu erleichtern, haben einige Hausbesitzer in



Rickenbach künstliche Nisthilfen unter dem Vordach montiert oder stellen den Vögeln ihr Haus für das Anbringen der natürlichen Nester zur Verfügung.

Der Naturschutzverein hat - wie bereits schon im Winter 2019 - am 12. Februar mit Hilfe einer Hebebühne die Nisthilfen von Unrat befreit, alte Nester ersetzt und Brutplätze beziehungsweise Kotbretter gereinigt. Bei der Familie Habersaat – an ihrem Haus sind mehr als 30 Naturnester zu finden – hat sich in den vergangenen Jahren dermassen viel Kot angesammelt, dass sich gar das Ausstreuen mittels Düngemaschine lohnte. Bei unserem Tageseinsatz haben wir so weit über 100 Nistplätze für Mehlschwalben sowie rund 20 Mauersegler-Brutkisten gereinigt. Hoffen wir, dass die Brutplätze bald gut besetzt sein werden!

Allen Hausbesitzern, welche die Schwalben und Segler an ihrem Haus dulden, sowie der Gemeinde, die uns mit der Kostenübernahme für die Hebebühne unterstützt, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.



Regula Philipp



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Rickenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch




Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

- Rollläden ▪ Beschattung ▪ Plissee
- Innen-Lamellen & Rollos ▪ Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

8545 Rickenbach Sulz, 052 338 37 90

hafnerstoren.ch



seit über
40
Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen
www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch **052 315 21 11**

Nachhaltige Wirtschaft

Der Verein *Rickenbach nachhaltig* beschäftigt sich u.a. auch mit den vielfältigen Aspekten und Auswirkungen der Kreislauf- bzw. Recyclingwirtschaft und des traditionellen, linearen Wirtschaftsmodells. Die Kreislaufwirtschaft (C) ist ein Modell der Produktion und des Verbrauchs, bei dem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert und aufgearbeitet werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert. Kreislaufwirtschaft ist ein ganzheitlicher Ansatz, der den gesamten Kreislauf betrachtet: von der Rohstoffgewinnung, über das Design, die Produktion und den Vertrieb eines Produkts bis zu seiner möglichst langen Nutzungsphase oder bis zum Recycling (Recyclingwirtschaft B).

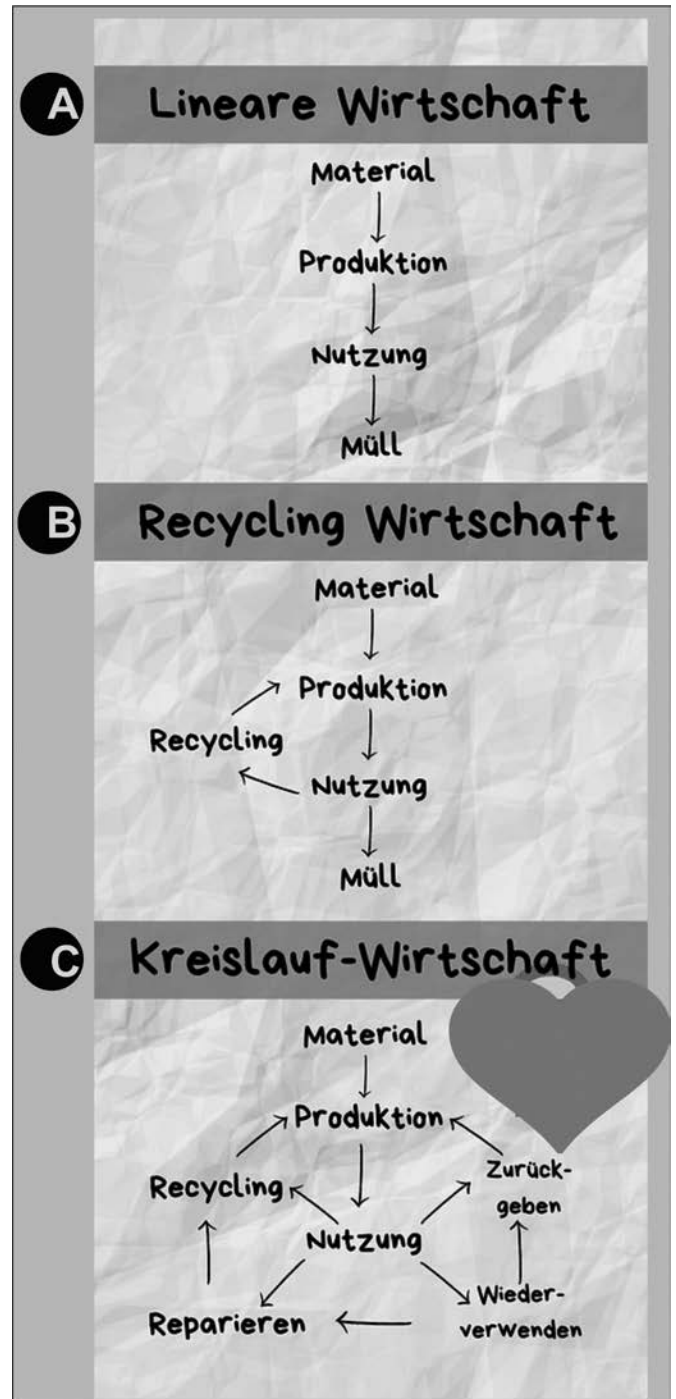
In der Praxis bedeutet dies, dass Abfälle auf ein Minimum reduziert werden. Nachdem ein Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, verbleiben die Ressourcen und Materialien als Wertstoffe so weit wie möglich in der Wirtschaft. Sie werden also immer wieder produktiv weiterverwendet, um weiterhin Wertschöpfung zu generieren.

Die Kreislaufwirtschaft (C) steht im Gegensatz zum bekannten, linearen Wirtschaftsmodell bzw. der «Wegwerfwirtschaft» (A). Dieses traditionelle Modell setzt auf große Mengen billiger, leicht zugänglicher Materialien und Energie. Ein typisches Merkmal ist die Obsoleszenz in der Wirtschaft und insbesondere in der Industrie, was konkret die bewusste und begrenzte Haltbarkeit z.B. technischer Bauteile bedeutet.

Save the date

Die erste Mitgliederversammlung des Vereins *Rickenbach nachhaltig* findet am Freitag, 08. April, um 19.30 Uhr in der Schütli statt.

Andy Berner





Gespräche mit Zeitzeugen

Im Auftrag des Gemeinderates führte Bernhard Peter in den Jahren 2006 und 2007 Gespräche mit EinwohnerInnen, welche aus ihrer Jugend- und Erwachsenenzeit in unserem Dorf berichteten. Daraus erstellte Bernhard Peter die Dokumentation *Rickenbacher Geschichten Rickenbacher Sagen*. In dieser Sammlung ist auch folgender Bericht zu finden:



Die Metzgerei im Dorf

Metzgermeister Weidmann führte jahrelang die Metzgerei im Dorfe. Er schlachtete noch selbst Gross- und Kleinvieh und verkaufte das Fleisch Grossabnehmern und im eigenen Laden an der Hauptstrasse. Nebst Frischfleisch gab es natürlich auch vielerlei auserlesene Wurstwaren. Das Schlachtlokal befand sich neben der Metzgerei in einem Anbau. Geschlachtet wurde jeweils an einem Montag. Das Gequieke der Schweine, die zur Metzgerei geführt wurden, war jeweils in der ganzen

Umgebung zu hören. Plötzlich wurde es aber dann still und man hörte nichts mehr. Der Bolzenschussapparat hatte wohl seine Wirkung getan.

Die Metzgerei befand sich dort, wo heute Bücher ausgeliehen werden. Die Gemeinde kaufte vor etlichen Jahren die Liegenschaft samt Umschwung. Die Gemeindeväter dachten, dass eine Liegenschaft so nahe beim Gemeindehaus sicher einmal öffentlichen Zwecken zugeführt werden könne. Und siehe, sie lagen mit ihrer Annahme gar nicht so schlecht.

Dorflädeli

Dank Elisabeth Wille vertiefte ich mich in den vergangenen Tagen mit dem Fortgang der Geschichte rund um diese Liegenschaft. Dabei gab es viel Interessantes zu entdecken. Nachdem das Gebäude an die Gemeinde überging, wollte diese das Haus abbrechen und Parkplätze auf der Parzelle erstellen. Dagegen wehrte sich eine grosse Anzahl an RickenbacherInnen erfolgreich und gründeten 1981 den Verein *Pro Rickenbach*. Dieser eröffnete am 24. April 1982 das Dorflädeli, in welchem DorfbewohnerInnen ihre selbstgemachten Sachen zum Verkauf anboten. Elisabeth Wille und Madeleine Müller erzählten mir einige Geschichten über diese Dorflädeli-Zeit. Es war für mich sehr spannend, diese Erzählungen zu hören. Die feinen Wyguetzli und die anderen tollen Angebote, die netten Gespräche, die vielen Veranstaltungen, das Miteinander – schade, war ich zu dieser Zeit noch zu jung, um das Ganze richtig wahrzunehmen und mitzerleben. Zehn Jahre existierte das Dorflädeli. Dann war aus verschiedenen Gründen Zeit für einen Neuanfang.



Kosmetikstudio und Bibliothek

Gabi Piotrowski übernahm ab April 1992 das Lokal und richtete sich darin einen Kosmetiksalon mit Geschenkboutique ein. Diesen führte sie einige Jahre lang. Danach zügelte sie an die Büelstrasse, wo sie auch heute noch Kundinnen empfängt. An der Hauptstrasse 7 wurde daraufhin das Gebäude saniert. Im Dezember 1997 zügelte dann die Gemeinde- und Schulbibliothek von Sulz nach Rickenbach, wo sie somit bereits seit 25 Jahren lesefreudige RickenbacherInnen empfängt.

Bianca Blumer



Museum

Museumskommission

Die Museumskommission hat seit Herbst 2021 weitere Unterstützung erhalten. Wir freuen uns sehr, dass Martin Schnyder seitdem tatkräftig mitarbeitet. Luzia Waser hat die Museumskommission per Ende 2021 verlassen.

Museum erstrahlt in neuem Glanz

Wir haben den vergangenen Herbst genutzt und den Anbau des Hanseli Sychers aufgefrischt. Die Wände sind frisch gestrichen, das Mobiliar wurde ersetzt. Wir freuen uns über das gelungene Endergebnis.

Museumsfest

Am Sonntag, 15. Mai, findet das traditionelle Museumsfest statt. Es wird einen ökumenischen Gottesdienst sowie musikalische Unterhaltung geben. Sämtliche Haushaltungen werden zu gegebener Zeit den Einladungsflyer erhalten. Wir freuen uns bereits jetzt auf diesen Tag, sowie reges Interesse der Bevölkerung.

Neue Ausstellung

Seit einiger Zeit ist die Museumskommission mit viel Eifer an der Planung der neuen Ausstellung *Darüber strahlten die Augen unserer Grosseltern – Spielsachen von damals*. Wir zeigen einige sehr spannende Exponate mit Seltenheitswert.

Öffnungszeiten

Museumsfest Sonntag, 15. Mai
Jeweils am Sonntag, 03. Juli, 04. September und 02. Oktober, von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Museumskommission



Neubau Sunnezirkel West

Die *Genossenschaft Sunnezirkel* erstellt auf dem leerstehenden Grundstück gegenüber des bestehenden *Alterszentrums Sunnezirkel* ein Ärztezentrum und acht altersgerechte Genossenschaftswohnungen.

Dies ist möglich, weil die Rickenbacher Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Dezember 2021 den

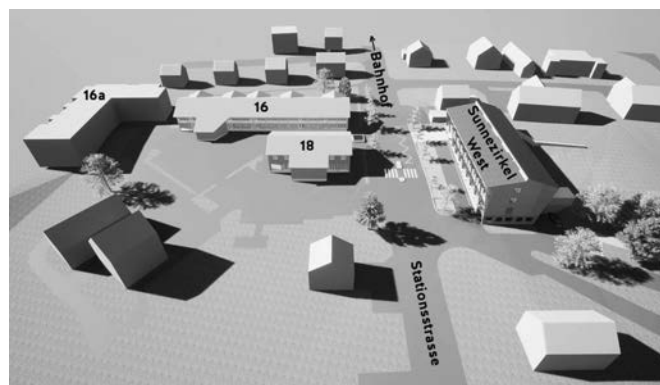


Baurechtsvertrag mit der *Genossenschaft Sunnezirkel* einstimmig genehmigt hat und die rund 170 GenossenschafterInnen

an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar das Neubauprojekt *Sunnezirkel West* ohne Gegenstimme genehmigt haben.

Der Vorstand der *Genossenschaft* freut sich über das grosse Vertrauen, wird nun die Planung weiterführen und bald das Baugesuch einreichen.

Vielleicht fragen sich einige LeserInnen, was die *Genossenschaft Sunnezirkel* ist und welche Ziele sie verfolgt. Die *Genossenschaft Sunnezirkel* mit Sitz in Rickenbach, wurde 1982 gegründet und hat zum Ziel, günstigen Wohnraum für Senioren zu erstellen, erwerben und betreiben. Zu diesem Zweck wurde 1987 das *Zentrum Sunnezirkel* mit 16 Alterswohnungen und einem Restaurant mit Gartenwirtschaft und Kinderspielplatz erstellt. Im Jahre 2017 wuchs das Zentrum um weitere 16 Wohnungen und einer Physiotherapie-Praxis. In den drei Gebäuden an der Stationsstrasse 16, 16a und 18 werden zudem die Dienstleistungen einer Bank, eines Coiffeur-/Beautysalons, einer Hypnosetherapiepraxis und der Fachstelle Erwachsenenschutz angeboten.



Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagsvormittag geöffnet, gratis ☑

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch

Mit dem Neubauprojekt *Sunnezirkel West* erhält das Zentrum eine wertvolle Bereicherung und die Gemeinde wird die ärztliche Grundversorgung weiterhin auf ihrem Gebiet abdecken können.

Der Vorstand der *Genossenschaft Sunnezirkel* bedankt sich hiermit bei der Bevölkerung für das Vertrauen und die Verbundenheit mit dem Zentrum. Er bedankt sich bei den privaten, gewerblichen und öffentlich-rechtlichen Genossenschaftsmitgliedern. Ein besonderer Dank gilt all jenen Mitgliedern, welche die *Genossenschaft* mit Darlehen unterstützen und so mithelfen die Aufgaben auch in Zukunft wahrzunehmen.

Informationen zur Mitgliedschaft, den verzinsten Darlehen, den Statuten und bald auch zu den Wohnungen des Neubauprojekts finden Sie auf www.sunnezirkel.ch

Giuseppe Venturini

Food Waste Schweiz: 330 Kilogramm pro Person und Jahr

Was ist Food Waste?

Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum produziert wurden und auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren gehen oder weggeworfen werden, werden als Food Waste bezeichnet. Vermeidbare Lebensmittelabfälle umfassen alle Lebensmittel und Lebensmittelteile, welche essbar und gesundheitlich einwandfrei sind oder waren, aber wegen Verderb, Verfall oder Qualitätsmängeln nicht von Menschen verzehrt werden.

Ein Viertel der Umweltbelastung der gesamten Ernährung der Schweiz wird durch Food Waste verursacht. Dies führt zu unnötigen CO₂-Emissionen, Biodiversitätsverlust sowie Land- und Wasserverbrauch.

CHF 620 pro Jahr

Nebst den ökologischen Folgen hat Food Waste auch ökonomische Konsequenzen. Weggeworfene Lebensmittel verursachen überall entlang der Produktions- und Wertschöpfungskette Kosten, welche letztlich durch alle KonsumentInnen bezahlt werden.

Ein Schweizer Haushalt gibt durchschnittlich sieben Prozent des Jahreseinkommens für Lebensmittel aus. Nach einer Erhebung des Bundesamtes für Statistik sind das rund CHF 636 im Monat. Gleichzeitig werfen wir pro Person und Jahr in der Schweiz CHF 620 weg für Lebensmittel, die wir zwar gekauft, aber nicht gegessen haben.

Der Bund hat folgendes Ziel formuliert: Die Halbierung der vermeidbaren Lebensmittelverluste in der Schweiz bis 2030 im Vergleich zu 2017.

Was können wir tun?

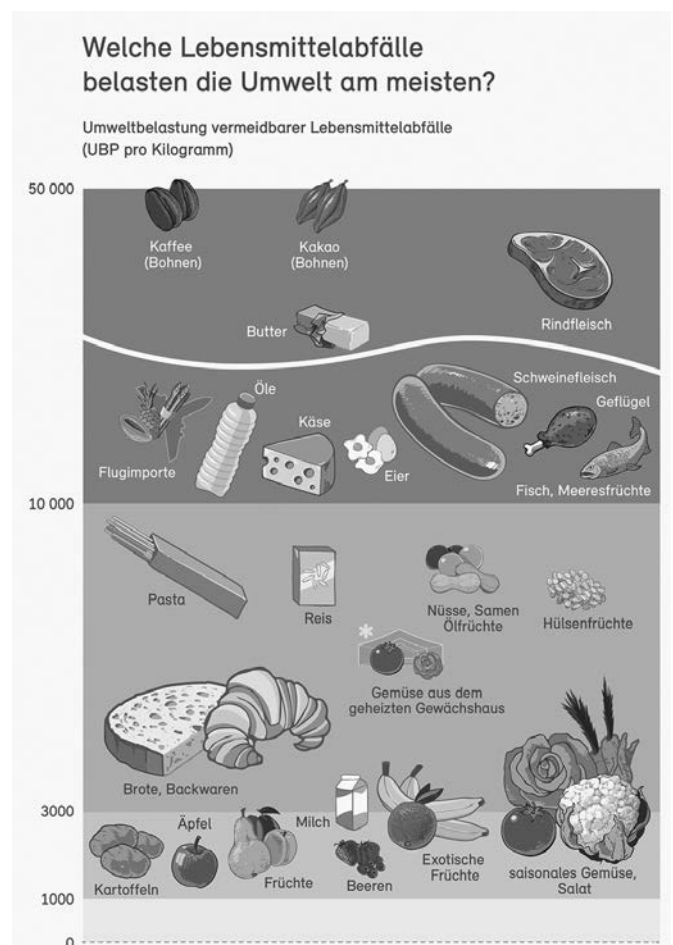
Der Verein *Rickenbach nachhaltig* arbeitet eng mit der *Kommission für Nachhaltige Entwicklung* der Gemeinde zusammen. Gemeinsam wurde für das Jahr 2022 eine Kampagne zum Thema Food Waste lanciert. In den kommenden Ausgaben des Rickenbachers stellen wir geplante Massnahmen vor und zeigen Möglichkeiten auf, Food Waste zu verhindern und vermindern. Unsere Ernährung verursacht 28 Prozent unserer gesamten Umweltbelastung. Im Vergleich dazu belastet unsere Mobilität die Umwelt mit 12 Prozent.

Wie sehr belastet Food Waste unsere Umwelt?

Die Umweltbelastung wird in Umweltbelastungspunkten (UBP) pro Kilogramm gemessen. Es ist ein enormer Unterschied, ob ein Kilo lokal angebaute Kartoffeln auf dem Feld liegen bleibt oder ein Kilogramm importierter Lachs wegen Verderb entsorgt wird.

Je stärker ein Produkt verarbeitet wurde, desto mehr Ressourcen (Wasser, Land, Produktion, Verarbeitung, Verpackung, Transporte, Lagerung) stecken drin. Ebenso verbirgt sich in verarbeiteten Produkten für uns KonsumentInnen «unsichtbarer» Food Waste, der in der Produktions- und Wertschöpfungskette angefallen ist.

Sandra Keel



Quellen: BAFU, foodwaste.ch, savefood.ch



Jubiläum 70 Jahre Steinegg

Vom kleinen Familienbetrieb zur Stiftung Steinegg. Die 70-jährige Entstehungsgeschichte sowie die Stabsübergabe der Geschäftsführung in neue Hände.

1952 wurde durch Hermann und Margrith Graf mit acht Pflegeplätzen für betagte Menschen, an der Hausackerstrasse in Wiesendangen, die Steinegg gegründet. 1969 wechselte die Steinegg vom Pflegeheim zum Wohnheim für junge Menschen mit Behinderung.



Dann, 1978, kamen die Ergänzungsbauten mit Arbeits- und Therapieräumen inklusiv Bad dazu. Die Gründung der Stiftung Steinegg erfolgte 1992, neu dabei war die Finanzierung mit Betriebsbeiträgen des Bundes. Das 50-Jahr-Jubiläum konnte 1992 mit der Zertifizierung durch das BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) gefeiert werden. Mit dem Bezug des zusätzlichen Standortes in der Wohnüberbauung Ländli, an der Wasserfuristrasse 96 in Wiesendangen, konnte die Stiftung Steinegg vergrössert werden und zwei Wohngruppen und ein Atelier dazugewinnen. Zwischen 2010 und 2015 passierte einiges. Der Entscheid für den Neubau, als Erweiterung und Ersatz für den Standort Hausacker, temporärer Standort Haus Regina und der Bezug des Neubaus Langfuri sowie die Schliessung des Standortes Hausacker.

Dann, 2021 wurde die Strategie 2021 bis 2025 ausgearbeitet mit Entwicklungsschritten und ressourcenför-

dernden Angeboten wie: Aussenwohngruppen, zusätzlicher Raum für Menschen mit Autismus-Spektrum Störungen, Strukturen für älter werdende Menschen mit Behinderung, Flexibilisieren von Arbeits- und Anstellungsbedingungen für Mitarbeitende.

Ebenfalls im Herbst 2021 wurde die Photovoltaikanlage mit Deckungsanteil von 30 Prozent des Stromverbrauchs montiert.

Das Angebot der Stiftung Steinegg liegt bei 36 Wohn- und 46 Tagesangebotsplätzen.

Der Fokus: Menschen mit diversen Einschränkungen von spritziger Mobilität bis sehr starken Mobilitätsbehinderungen. Im Rahmen der Gruppenzusammenstellungen: keine Fremdaggressivität möglich. Altersstruktur ab 18 Jah-

ren, im Alter keine Beschränkung, soweit der Pflegebedarf sichergestellt werden kann.

Am Sonntag, 15. Mai wird das 70-Jahr-Jubiläum gebührend gefeiert. Hans-Peter Graf, letztes Mitglied der Gründerfamilie, wird nach 40 Jahren Stiftung Steinegg, in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Seine Nachfolgerin, Yvonne Hotz, seit 2004 in der Stiftung Steinegg, kennt das Klima und die Kultur der Stiftung und wird an diesem Tag den Stab übernehmen.

Wir freuen uns, mit Ihnen dies zu feiern von 10.00 bis 17.00 Uhr. Den ganzen Tag können Sie unsere Ateliers und zwei Wohngruppen besichtigen, einen Film zur Geschichte anschauen, die Stabsübergabe, umrahmt durch die *Sexdepps Show* miterleben, Kinderattraktionen sowie sich verpflegen.

Zur Stiftung Steinegg und dem Langfurifest vom 15. Mai finden Sie weitere Informationen auf www.steinegg.ch

Sonja Castilla



Skiwochenende in Braunwald

Für das diesjährige Skiwochenende haben sich lediglich sieben Teilnehmer angemeldet. Um 06.30 Uhr wurde ich persönlich zu Hause abgeholt. Mit zwei Autos ging es los Richtung Glarnerland. Eine kurzweilige Fahrt führte uns nach Unter Ennetlinth. Von da führte uns die Standseilbahn nach Braunwald.

Das fast vergessene Dorf Braunwald liegt auf 1 200 Meter über Meer. Hier oben wohnen nur noch wenige hundert Personen. Doch für ein Skiwochenende der Männerriege ist dieser Ort beinahe ideal. Drei Sessellifte erschliessen die Pisten bis auf 1 900 Meter. Wie schon vor zwei Jahren trafen wir einwandfreie Pisten an. Das Wetter zeigte sich noch nicht ganz von der besten Seite, doch für Sonntag war ein Prachttag angekündigt.

Das sehr familiäre Skigebiet bot für jeden eine passende Piste. Die sportlichere Gruppe wagte sich eher auf die steileren und die gemütlichere Gruppe genoss die anderen Abfahrten. Nach mehr oder weniger Pausen trafen sich alle um 16.00 Uhr auf dem *Gumen*. Um diese Zeit ist da von Gastfreundschaft nicht mehr viel zu spüren. «Wir machen zu. In zehn Minuten kommt die Pistenkontrolle». So wurden die letzten unserer Gruppe begrüsst. Also machten wir uns talwärts auf den Weg. Im *Grotzenbüel* konnten wir den Skitag bei einem «Pistenkaffee» gemütlich abschliessen.

Bevor es eindunkelte machten wir uns schliesslich auf den Weg zu unserer Unterkunft. Leider waren wir nicht im Märchenhotel einquartiert. Dieses hätte sich

doch für die sieben Zwerge regelrecht angeboten. Wir bezogen das Hotel *Adrenalin*. Wer es noch nicht kannte, verspürte bald sein Adrenalin im Körper. Die Unterkunft ist eher alt und einfach, dafür recht günstig. Das feine Cordon-bleu mit Pommes schmeckte allen ausgezeichnet und hungern musste niemand.

Bei lustigen Geschichten und Kartenspiel verging der Abend. Zu vorgerückter Stunde gesellten sich die zwei jungen Männer (der eine von Rickenbach) zu uns, die wir am Nachmittag beim Skifahren getroffen hatten. Man redete über Gott und die Welt. Auf einmal «gestanden» sie uns, diesen «Schuppen» gekauft zu haben. Wir alle waren sehr erstaunt und lauschten den interessanten Plänen, die sie vorhaben.

Kurz vor Mitternacht machten sich Einzelne auf den Weg. Die Restlichen genehmigten noch ein, zwei Bierchen.

Der Sonntag lies keine Wünsche offen. Der Prachttag begann schon beim reichhaltigen Zmorge-Bufferet. Anschliessend verbrachten wir bei herrlichem Winterwetter, das schon fast an Frühling erinnerte, einen tollen Skitag mit vielen Pistenkilometern.

Müde, aber sehr zufrieden, traten wir am Abend unsere Heimreise an. Ein grosser Dank gilt dem Organisator Andy Greuter und den beiden Chauffeuren.

Wer ist jetzt der Besitzer des Hotels *Adrenalin*? Komm ans nächste Skiwochenende der Männerriege. Wir fahren nochmals hin und wollen schauen, was die Jungs daraus gemacht haben.

Erwin Fink





Auftakt zur Turnsaison

Die Turnsaison begann mit der Generalversammlung am 28. Januar. Mehrere Wechsel gab es im Vorstand: Livia Habersaat (Aktuarin), Luca Bachmann (OT) und Tobias Hinnen (Beisitzer) wurden neu in den Vorstand gewählt. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an die Vorgänger Marina Stillhart, Christian Graf und Dominik Spescha, welche diese Ämter zum Teil jahrelang ausübten.

Bereits im Januar starteten wir voller Motivation mit den Trainings für die anstehenden Wettkämpfe. Neben Gymnastik, Stufenbarren und Leichtathletik üben wir auch eine neu zusammengestellte Gerätekombination.

Natürlich darf auch die Geselligkeit nicht fehlen. Der TV verbrachte anfangs Februar das Skiweekend in Tschierschen und die DR einen Monat später in der Lenzerheide.

Am 12. März fand der erste Wettkampf der Saison statt. Dabei massen sich alle WTU-Vereine in den Leichtathletik-Disziplinen 30m, 3-Hupf, Kugelstossen,

Hochsprung und Seilspringen. Die Resultate sind unter www.ztv.ch/termine-resultate/resultate ersichtlich. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Jahr endlich mal wieder ein «normales» Turnerjahr sein wird und trainieren weiterhin voller Elan für die kommenden Wettkämpfe.

Ramona Meili



50 Jahre Männerriege

Die Männerriege ist im Grunde ein noch junger Verein. Es gibt Riegen, die bestehen bereits seit über 100 Jahren. Am 20. Oktober 1972 wurde die Männerriege Rickenbach ZH gegründet. Ein Jahr danach fand die erste Generalversammlung statt. Noch heute turnen bei uns aktive Mitglieder der Gründungsversammlung. Der Verein ist unterteilt in Aktive 35+, Senioren 55+ und Passivmitglieder.

Der Vorstand

Der erste Präsident amtierte zwei Jahre. Seit der Gründung vor 50 Jahren bin ich erst der sechste Präsident. Die Amtsdauer ist nicht vorgeschrieben oder begrenzt. Die meisten meiner Vorgänger übten ihr Amt länger, als anfänglich gedacht, aus. Bis 1982 bestand der Vorstand aus drei Personen. Danach wurden die Oberturner (Senioren, Aktive) dazu genommen und seither sind es fünf Vorstandsmitglieder. Auf den Leiter der Aktivriege ist seit jeher Verlass.

Während total 40 Jahren haben lediglich drei Oberturner den Verein fit gehalten. Das zeigt mir als Präsident, dass die Vorstandstätigkeit keine kurze Nebentätigkeit ist, sondern eine Aufgabe für mehrere Jahre. Es kann auch ein Beweis dafür sein, dass die Kameradschaft und Treue wichtige Pfeiler unserer Riege sind. Unser jetziger Kassier hat bereits 30 Jahre Vorstandstätigkeit hinter sich. Dies nicht, weil er muss, sondern weil er diese Aufgabe mit sehr viel Herzblut erledigt. Allen vergangenen, jetzigen und zukünftigen Vorstandsmitgliedern kann ich nur danken, für die Arbeit, die sie für unseren Verein leisten. Für mich ist es eine Ehre Präsident zu sein und mit der Männerriege zu turnen.

Veränderungen

Pünktlich zum 25-jährigen Bestehen löste sich die Volleyballgruppe aus der Männerriege. Sie gründete einen eigenen Verein, der bis heute Bestand hat. Im

Sommer wird das Grümpi für junge Fussballer und das Volleyball-Turnier für ältere Generationen organisiert. Zu einem früheren Jubiläum wurde für die Männerriegler ein Kochkurs veranstaltet. Wir sind nicht nur aufs Turnen fokussiert, sondern geniessen auch andere tolle Aktivitäten miteinander.

Turnerische und andere Anlässe

Seit Beginn der Männerriege gehören neben dem Turnen auch gesellige Anlässe zum Jahresprogramm. Unsere Turnfahrten führten uns grundsätzlich durch die ganze Schweiz und manchmal auch über die Landesgrenzen hinaus.

Um einen Schreiberling zu bestimmen, der seine literarischen Fähigkeiten zum Besten gibt, sind schon diverse Ideen entwickelt worden. So wurde einmal der

König eines Königkuchens in einem Gipfeli versteckt. Zu den jährlichen Aktivitäten gehören: Skiweekend, Velotour, Teilnahme an Turnfesten, Teilnahme an Plauschwettkämpfen, Turnfahrt, Abendunterhaltung der Turnvereine, Rangturnen, Boccia-Abend, Schlussabend mit Partnerinnen.

Herzlich Willkommen

Bei uns sind alle willkommen, die sich gerne in der Gruppe bewegen. Wir trainieren Fitness, Körper und Geist. Zum Schluss gibt es immer ein Spiel.

Interesse geweckt?

Wir turnen am Freitag, die Senioren 55+ ab 18.30 Uhr und die Aktiven 35+ ab 20.10 Uhr in der Turnhalle Dorf.

Erwin Fink



Kinderkleider- und Spielwaren Flohmarkt



Nach den Sportferien haben die Kindergartenkinder beim Faschnachtsumzug den Winter richtig laut vertrieben, so dass wir uns schleunigst mit unserer Übergangs- und Sommergarderobe beschäfti-

gen sollten. Wie so oft passen dann die Kinderkleider vom letzten Jahr nicht mehr oder die Lieblingsfarbe ist absolut out. Höchste Zeit also, am 02. April den Kinderkleider- und Spielwaren Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Hofacker zu besuchen.

Die Auswahl an den bis anhin 20 reservierten Verkaufstischen ist vielfältig. Es werden Baby- und Kinderkleider ab Grösse 56 bis Teenager angeboten und dies für Girls und Boys. Daneben gibt es auch eine Auswahl an Spielwaren, Büchern oder Sportartikel, etc. Der

Flohmi startet um 10.00 Uhr, ebenso das Rahmenprogramm:

10.00 bis 10.30 Uhr: Kinderschminken

10.30 bis 12.00 Uhr: Basteln für Gross und Klein

12.30 bis 13.00 Uhr: Kinderschminken

Zur Stärkung gibt es durchgehend eine Kaffeebar mit Kuchen und diversen Getränken, die Schokoküsschen-Schleuder und ab 11.00 Uhr die Flohmi-Wurst frisch vom Grill. Ein Programm für die ganze Familie. Wenn auch ihr Platz im Schrank für die nächste Grösse braucht, können wir für kurzentschlossene VerkäuferInnen noch Verkaufstische organisieren. Bitte meldet euch unter info@flohmi-rickenbach.ch

Gabriela Kleger



Ländlich, beschaulich und schön gelegen:
Achtzehn Eigentumswohnungen in vier Mehrfamilienhäusern

Hier leben Sie zentral auf dem Land.
Der kleine Dorfbach plätschert, Ihre Kinder spielen draussen auf der Grünfläche direkt vor dem Gebäude. Und Sie geniessen den Moment – hier in Ihrem neuen Zuhause im Zentrum von Rickenbach ZH. Es ist ruhig, ein paar Meter weiter beginnt bereits die Natur. Wählen Sie, wo und wie Sie wohnen möchten.

An der Hauptstrasse 36 und 38 sowie an der Schmiedgasse 3 entstehen total vier Gebäude mit insgesamt achtzehn Eigentumswohnungen. Das Angebot ist sehr vielfältig, es umfasst Einheiten mit 3,5, 4,5 und 5,5 Zimmern. Die modernen Wohnungen sind komplett barrierefrei und durch einen direkten Lift mit der Tiefgarage verbunden.



Ruhige Wohnlage auf dem Land, nur ein paar Minuten entfernt von Winterthur und Frauenfeld: Familien, jüngere und ältere Paare nutzen diese hervorragende Ausgangslage. Wohlfühlfaktor? Sehr hoch!

Vereinbaren Sie einen unverbindliche Beratungstermin vor Ort.
Gerne stellen wir Ihnen das Projekt anhand eines Architekturmodells vor.
Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 052 338 07 09



www.schmiedgass.ch

Der Rotkreuzfahrdienst sucht freiwillige FahrerInnen

Zur Entlastung unseres Teams suchen wir motivierte Personen, die sich gerne in den Dienst der Mitmenschen stellen. Sie fahren mit Ihrem eigenen Auto in der Mobilität eingeschränkte Menschen zum Arzt, zur Therapie oder in die Rehabilitation. Während der Fahrt

sind Sie versichert und die Autospesen werden entschädigt. Gerne stehe ich für weitere Auskünfte zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Rita Mock, Einsatzleitung Rotkreuz-Fahrdienst Rickenbach, 052 337 20 46.

Rita Mock

Ferienprogramm

Die Mitgliederversammlung hat am 24. Januar stattgefunden. Corinne Egger aus Dinhard ist als Delegierte ihrer Gemeinde aus dem Vorstand ausgetreten. Corinne, vielen herzlichen Dank für dein grosses Engagement für das Ferienprogramm READY.

In Dinhard übernimmt bis Ende Legislatur Thomas Geugel von der Schulpflege das Amt.

Für Ellikon wurde leider immer noch kein Ersatz gefunden.

Dafür dürfen wir in Rickenbach ein neues Teammitglied begrüßen: Tina Kaufmann wird uns neu tatkräftig unterstützen.

Wir begrüßen Tina und Thomas herzlich und wünschen viel Freude im neuen Amt.

Präsidentin	Eva Meili	Rickenbach
Aktuarin	Corina Lindenmann	Dinhard
Kassierin	Fabienne Soldano	Rickenbach
Beisitzerin	Bea Oesch	Delegierte Altikon
Beisitzerin	Thomas Geugel	Delegierter Dinhard
Beisitzerin	Julia Lobato	Delegierte Rickenbach
Beisitzerin	Tina Kaufmann	Delegierte Rickenbach
Beisitzerin	vakant	Delegierte Ellikon

Ferienprogramm

Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Jahr das Ferienprogramm wieder in einem normaleren Rahmen durchführen können. Wie haben darum im Januar



sehr motiviert mit den Arbeiten für das Ferienprogramm begonnen. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder für die Kinder der vier Gemeinden ein interessantes, bunt gemischtes und spannendes Programm zusammenzustellen. Nun kommen Sie, liebe EinwohnerInnen der vier Gemeinden zum Zuge.

Vielleicht haben Sie Ideen für einen Kurs, einen Ausflug, ein Schnuppertraining, oder Sie können den Kindern ein spannendes Hobby näher bringen?

Dann teilen Sie uns das doch bis spätestens vor Ostern mit, vielen herzlichen Dank.

Der Ablauf für das Ferienprogramm:

Die Sommerferien beginnen am Freitag, 15. Juli und dauern bis am Samstag, 20. August.

Bis am 30. April	Abgabe des Kurs- bzw. Budgetblattes
Ab Donnerstag, 09. Juni	Kurse sind auf Homepage ersichtlich
Montag, 13. Juni um 08.00 Uhr	Buchungsstart der Kurse
Sonntag, 19. Juni um 20.00 Uhr	Anmeldeschluss 1
Bis Mittwoch 22. Juni	Zuteilung und Bestätigung der Kurse
Eventuell: Donnerstag, 23. bis am Mittwoch, 29. Juni	Anmeldephase 2 wenn Kurse mit vielen freien Plätzen
Ziel: Dienstag, 28. Juni	Alle Kurse sind bestätigt

Alles Weitere ist auf der Webseite www.ferienprogramm-ready.ch ersichtlich. Bei Fragen können Sie uns unter info@ferienprogramm-ready.ch kontaktieren.

Eva Meili

Und sonst noch im Dorf



Tierische Stimmung

Wer in den letzten Wochen durchs Dorf spazierte, hat vielleicht den einen oder anderen tierischen Gast entdeckt. Schafherden, inkl. Eseln, gastierten auf verschiedenen Feldern und engagierten sich als Rasen-mäh-er. Immer wieder konnte man auch Eltern mit ihren Kindern beobachten, die begeistert und zeigend an den Herden vorbeigingen. Generell legten SpaziergängerInnen eine Pause ein, um für einen Moment den Tieren zuzusehen. Wer ganz genau hinschaute, konnte auch viele Enten sehen, die ebenfalls einen Halt auf den Feldern machten und um Aufmerksamkeit schnatterten. Eine tierische Stimmung, passend zum sonnigen Wetter.



Neue Infotafeln

Aufgefallen sind auch die neuen Infotafeln der Gemeinde. Eine davon findet man am Bahnhof, die andere an der Bushaltestelle Dorf. Diese dienen nicht nur als Willkommensgruss für BesucherInnen, sondern informieren auch die RickenbacherInnen. Zum Beispiel über bevorstehende Abstimmungen oder Altpapiersammlungen.

AERZTEFON und wichtige Telefonnummern

Der Service AERZTEFON ist in nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen aus dem gesamten Kanton Zürich unter der Gratisnummer 0800 33 66 55 erreichbar, immer an 365 Tagen im Jahr. Bei akuter Lebensgefahr wählen Sie die 144.

Polizei Notruf **117**

Feuerwehr Notruf **118**

Sanitätsnotruf **144**

Spitex RegioSeuzach

Schneckenwiese, Haus Mitte

Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach

052 316 14 74 / info@spitex-regioseuzach.ch

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung **052 320 95 00**

Hauptstrasse 9, 8545 Rickenbach

Mo 08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr

Di – Do 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.45 Uhr

Fr 07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Bibliothek **052 338 20 36**

Hauptstrasse 7, 8545 Rickenbach

Mo 14.30 – 17.00 Uhr

Di 18.00 – 19.30 Uhr

Mi 09.00 – 10.30 Uhr / 17.00 – 18.30 Uhr

Do 19.00 – 20.30 Uhr

Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Sa 10.00 – 11.30 Uhr

Defibrillatoren in der Gemeinde Rickenbach

Firma	Strasse/Ort	Standort	Verfügbar während
Genossenschaft Sunnezirkel	Stationsstrasse 18 8545 Rickenbach Sulz	im Aussenbereich neben Bankeingang	24 h
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde	Austrasse 7 8545 Rickenbach	im Aussenbereich neben Kirchengemeindezentrum	24 h
Wegmüller	Bahnstrasse 14 8544 Attikon	im Aussenbereich am am Bürogebäude	24 h

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Rickenbach. «Der Rickenbacher» erscheint sechsmal im Jahr und wird allen EinwohnerInnen gratis abgegeben.

Auflage: 1 350 Exemplare

Redaktionskommission

Bianca Blumer, Büelstrasse 5, 8545 Rickenbach, 052 242 24 37

Max Hebeisen, Julius-Maggi-Strasse 43, 8310 Grafstal, 079 402 01 82

Marco Rota, Hauptstrasse 4, 8545 Rickenbach, 079 519 65 13

Satz + Druck

Printimo AG, Frauenfelderstr. 21a, 8404 Winterthur

www.printimo.ch, print@printimo.ch

Beiträge an die Redaktion

Per Mail an: redaktion@der-rickenbacher.ch (Texte Word; Fotos jpg) oder in den Briefkasten eines der Redaktionsmitgliedes.

Insertionspreise

CHF 40 pro 1/8 Seite. Weitere Preise und Formate siehe: www.rickenbach-zh.ch – «Der Rickenbacher»

Redaktionsschluss

Nr. 439 14. Mai, 17.00 Uhr (Verteilung am 27. Mai)

Nr. 440 09. Juli, 17.00 Uhr (Verteilung am 22. Juli)

Verantwortlich für die nächste Ausgabe ist Max Hebeisen.

Veranstaltungskalender

Datum	Anlass	Organisator
26. März	Rosenverkauf HEKS / Brot für alle / Fastenaktion	Kath. und ref. Kirchgemeinde
30. März	Seniorenbühne	Pro Senectute
01. April	Die Paarbeziehung als Team gestalten	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
02. April	Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt	Familienverein
05. April	Senioren Mittagstisch	Team 60 für Plus / Pro Senectute
06. April	Frauenzmenge	Team Frauenzmenge
08. April	Ökumenische Seniorenandacht	Team 60 für Plus / Kirchgemeinden
11. April	Lismernachmittag	Team 60 für Plus / Pro Senectute
13. April	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
15. April	Familien-Kreuzweg	Kath. Pfarrei
17. April	Gottesdienst am Ostersonntag	Kath. Pfarrei
25. April	Lismernachmittag	Team 60 für Plus / Pro Senectute
27. April	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
28. April	Jass- und Spielnachmittag	Team 60 für Plus / Pro Senectute
03. Mai	Senioren Mittagstisch	Team 60 für Plus / Pro Senectute
06. Mai	Ökumenische Seniorenandacht	Team 60 für Plus / Kirchengemeinden
11. Mai	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
12. Mai	Jass- und Spielnachmittag	Team 60 für Plus / Pro Senectute
13. Mai	Die Paarbeziehung als Team gestalten	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
15. Mai	Ökum. Gottesdienst zur Museumseröffnung	Kath. und ref. Kirchgemeinde
22. Mai	Familiengottesdienst, Einweihung Neubau	Kath. Pfarrei
25. Mai	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur

Bitte melden Sie Veranstaltungsdaten von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde (www.rickenbach-zh.ch/Veranstaltungen/Event erfassen oder schriftlich). Vielen Dank.

Nutzen Sie auch die stets aktuellen Informationen unter www.rickenbach-zh.ch!
